

## Landwirthschafts-Kalender für das Jahr 1881.

[45842.] Begründet  
von  
**A. Graf zur Lippe.**  
Herausgegeben  
von  
**K. Graf zur Lippe und A. Riedel, Director**  
der landw. Winterschule zu Schweidnitz.

Wir machen hierdurch die ergebene Mittheilung, dass nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn *Hugo Voigt* in *Leipzig*, mit welchem wir, wie Ihnen bekannt, die letzten Jahrgänge gemeinschaftlich verlegten, der

### Graf A. zur Lippe'sche Landwirthschafts-Kalender

wieder in unserm *alleinigen Verlage* erscheint und am 29. September zur Versendung gelangt ist.

Die Namen des Begründers und der Herausgeber, welche für gediegenen praktischen Inhalt bürgen, haben unsern Landwirthschafts-Kalender bereits so fest in weiten Kreisen eingebürgert, dass es einer besonderen Empfehlung desselben nicht mehr bedarf. Wir beschränken uns auf die Mittheilung, dass der neue Jahrgang abermals um eine Reihe praktischer Tabellen erweitert, und dass auf Herstellung und Ausstattung die gleiche Sorgfalt verwendet wurde, wie bisher. *Der II. Theil, der als landw. Buchführungs-Kalender mit den beiden letzten Jahrgängen erschien, fällt aus mehreren praktischen Gründen fort, und erscheint der Lippe'sche Kalender fortan, wie früher, nur als Taschen-Notizkalender.*

Wir liefern den Kalender zu folgenden Preisen, die sich bei Baar Bezug noch etwas günstiger stellen als bisher:

- 1) in Calico mit  $\frac{1}{2}$  Seite pro Tag für Notizen 1 *M.* 50  $\lambda$  ord., 1 *M.* 15  $\lambda$  in Rechnng., 1 *M.* baar.
- 2) in Calico mit  $\frac{1}{4}$  Seite pro Tag (durchschossen) 2 *M.* ord., 1 *M.* 50  $\lambda$  in Rechnng., 1 *M.* 35  $\lambda$  baar.
- 3) in Leder mit  $\frac{1}{2}$  Seite pro Tag für Notizen 2 *M.* ord., 1 *M.* 50  $\lambda$  in Rechnng., 1 *M.* 35  $\lambda$  baar.
- 4) in Leder mit  $\frac{1}{4}$  Seite pro Tag (durchschossen) 2 *M.* 50  $\lambda$  ord., 1 *M.* 85  $\lambda$  in Rechnung, 1 *M.* 65  $\lambda$  baar.

Freiexemplare wie bisher: 13/12 — 28/25 — 58/50 — 120/100.

Wir bitten, sich für unsern Kalender, welcher von den Herren Professoren Dr. *Julius Kühn* in *Halle*, Dr. *Settegast* in *Proskau*, Dr. *Fühling* in *Heidelberg* und vielen andern landwirthschaftlichen Capacitäten auf das Wärmste empfohlen worden ist, auch ferner lebhaft zu verwenden.

Die bisher bestellten Exemplare sind sämmtlich am 29. Septbr. ausgeliefert. Nachbestellungen bitten wir baldmöglichst zu machen.

**Hinstorff'sche Hof-Buchhandlung,**  
Verlags-Conto in Wismar.

## Verlag der J. Dalp'schen Buchh. (K. Schmid) in Bern.

[45843.] Bern, September 1880.  
Mit dem Ende September erscheinenden  
4. Quartalheft wird vollständig:

### Illustr. Vierteljahrsschrift der ärztlichen Polytechnik.

Herausgegeben von Dr. Beck.

II. Jahrgang (1880).

Cart. 4 *M.* 60  $\lambda$  ord., 3 *M.* 45  $\lambda$  no.,  
Freiexempl. 11/10.

Wie den ersten, so bieten wir auch diesen II. Jahrgang zu thätiger Verwendung an. Es hat sich herausgestellt, dass die Ansichtsversendung des kompletten Jahrgangs verhältnissmässig viel bessere Resultate geliefert hat, als diejenige des 1. Heftes.

Die Zeitschrift dient vor Allem denjenigen praktischen Aerzten und Chirurgen, welche nicht Zeit haben, aus Fachjournalen die vielen Errungenschaften der ärztlichen Polytechnik kennen zu lernen, sie finden dieselben in unserem Blatt in kurzen Artikeln beschrieben und für genaueres Studium stets die Quelle angegeben. Welche Möglichkeiten des Absatzes vorliegen, können Sie daraus entnehmen, dass wir in unserem Sortiment im Canton Bern allein bei einem Bestand von 188 Aerzten, über 60 Abonnenten gewonnen haben.

Es hat sich gezeigt, dass die Abonnenten des I. Jahrganges mit wenigen Ausnahmen dem Blatt treu geblieben sind und dass diejenigen des II. Jahrgangs den I. Band nachbezogen haben, woraus sich schliessen lässt, dass Sie mit der einmaligen Mühe einen sicheren Gewinn für eine Reihe von Jahren in Aussicht haben.

Wir bitten Sie also, besonders auch die Herren Collegen in kleineren Städten, unsere Zeitschrift einer thätigen Verwendung zu würdigen.

Ferner liegt zur Versendung bereit:

### Fontes rerum Bernensium.

Erster Band, umfassend den Zeitraum von der vorhelvetischen Zeit bis 1217.

1 Heft, Bogen 1—6. 2 *M.* 40  $\lambda$  mit 25%.

Dritter Band, enthaltend den Zeitraum von 1271, Juli 8., bis 1299, December 3.

Baar 22 *M.* 40  $\lambda$  mit 25%.

*Dieses Werk wird nur von Bibliotheken und Historikern gekauft.* Der II. Band (20 *M.*) erschien bereits im Jahre 1877.

Da wir das ganze Werk bei dem grossen Volumen als Commissionsartikel nicht à cond. versenden können, haben wir uns entschlossen, vom I. Band die Bogen 1—6 in eine Lieferung zu vereinigen, die wir Ihnen à cond. anbieten. Die Fortsetzung erfolgt nur gegen baar.

Hochachtungsvoll

**J. Dalp'sche Buchhandlung**  
(K. Schmid).

[45844.] Aus Meyer & Zeller's Verlag hier ging in meinen Besitz über:

## Neuere Apparate für naturwissenschaftl. Schule und Forschung.

Gesammelt

von  
**M. Th. Edelmann.**

Lieferung 1. 2.

Preis 14 *M.* mit 25% Rabatt.

Heft 3. ist in Vorbereitung und wird wahrscheinlich noch dieses Jahr ausgegeben.

Stuttgart, 7. October 1880.

**E. Scheizerbart'sche Verlagshdlg.**  
(E. Koch).

## — Für das Weihnachtslager. —

[45845.] In *N. v. Decker's* Verlag, Marquardt & Schend in Berlin ist erschienen:

## Hellenischer Heldenaal oder Geschichte der Griechen in Lebensbeschreibungen nach den Darstellungen der Alten von Ferdinand Vöfler.

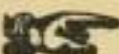
— Dritte Auflage. —

Mit 32 in den Text gedruckten Holzschnitten.  
Zwei Bände.

44 Bogen gr. 8. Geh. 4 *M.* ord., 2 *M.* 65  $\lambda$  netto. Elegant gebunden 6 *M.* ord., 4 *M.* netto.

Freiexemplare 11/10 in Rechnung,  
7/6 gegen baar.

Wir empfehlen dieses anerkannt gediegene Buch in dieser neuen billigen Ausgabe Ihrer gütigen Verwendung und sehen gefälliger Bestellung entgegen.

 Neu und höchst originell!

[45846.]

## — Für die lieben Kleinen. —

**Leporello-Album** (6 Cm. hoch, 4 Cm. breit) mit 15 neuen und reizenden Kinderscenen nach der Natur photographirt in eleg. Calico-Deckel mit Goldprägung. 1 *M.* mit  $\frac{1}{3}$  u. 13/12 Exemplare.

Dieses Liliput-Album wird in allen Puppenstuben am Platze sein, sich sehr leicht zur Wintersaison verkaufen, denn der Inhalt und die Ausstattung sind allerliebste. In Berlin haben wir allein Puppen- und Spielwaarengeschäfte bereits 120 Expl. bestellt.

Berlin, 1. October 1880.

**E. Linde,**  
ph. Depot.